

**Beschlüsse der 13. Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
vom 27. November 2019**

Die Landessynode beschließt die Umsetzung des vorgelegten Modells und die landeskirchliche Anstellungsträgerschaft der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im Umfang von 40 vollen Stellen. Sie beauftragt den Rat der Landeskirche mit der Umsetzung. Die genannten Bedingungen (2.4.1 – 2.4.5 und 2.5.1 – 2.5.4)* sind zu berücksichtigen.

Die Landessynode beschließt, die Entscheidung des Ausbaus eines kirchenmusikalischen Zentrums KMF Schlüchtern auf die Frühjahrssynode zu verschieben.

*

- 2.4.1 Die hauptamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker innerhalb dieses Stellenplans finanziert die Landeskirche zu 100 %.
- 2.4.2 Eine zukünftige Finanzverfassung muss dieses berücksichtigen.
- 2.4.3 Für die regionalen und landeskirchlichen Aufgaben steht in den Stellen für Sachkosten ein landeskirchliches Budget zur Verfügung. Dies soll in der Höhe den bisherigen Sachmitteln der landeskirchlichen Stellen vergleichbar sein.
- 2.4.4 Die Kosten für kirchenmusikalische Arbeit in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen sind von diesen selbst aufzubringen.
- 2.4.5 Drittmittel können – wie bisher – zielgerichtet für kirchenmusikalische Sachmittel und ggf. für zusätzliche Personalmittel vor Ort und in der Region eingesetzt werden.

- 2.5.1 Die Kirchenkreise werden bei der **regionalen Planung** der regional arbeitenden Kantorate in Form von „Regionalkonferenz Kirchenmusik“ eingebunden.
- 2.5.2 Nach Beratung wird eine **Verteilstruktur** in die Regionen beschlossen und es entsteht ein landeskirchlicher Stellenplan.
- 2.5.3 Der **Stellenplan** ist ab dem Haushalt 2022/2023 sukzessive umzusetzen.
- 2.5.4 Für die Übergänge im Zusammenhang der Stellenreduktion, der landeskirchlichen Anstellungsträgerschaft und der inhaltlichen Neuausrichtung sind **Übergangsmodelle** nötig. Die arbeitsrechtlichen Bedingungen, inhaltliche Veränderungen und öffentliche Wirkungen sind zu berücksichtigen.

**Präses der Landessynode
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



Kirchenrat Dr. Thomas Dittmann